



Havixbeck, 09.09.2010

Fachbereich: Fachbereich IV

Aktenzeichen: IV.2

Bearbeiter/in: Bernhard Haschke

Tel.: 33-164

Vertraulich ☐ ja ☒ nein

Betreff: Information und Beratung über die geplante Abwicklung der
Baumaßnahme "Münsterstraße".

Beratungsfolge

- 1 Bau- und Verkehrsausschuss
- 2 Haupt- und Finanzausschuss
- 3 Gemeinderat

Termin

23.09.2010
29.09.2010
07.10.2010

Abstimmungsergebnis		
Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein

1. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Ingenieurs Wiemann vom Ingenieurbüro Thomas und Bökamp zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Vergabe für die Lieferung und Leistung zur Sanierung der Münsterstraße für den 09. Dezember 2010 vorzubereiten.

2. Begründung

Sachverhalt und Stellungnahme

Der Bewilligungsbescheid für den Ausbau der Münsterstraße liegt der Gemeinde Havixbeck seit dem 10.08.2010 vor.

Bei den Gesprächen mit der Bezirksregierung zur Vorbereitung des Förderantrages für die Münsterstraße ist von einem Fördersatz in Höhe von 60 % ausgegangen worden. Als die Antragsunterlagen durch die Übersendung der Pläne vervollständigt wurden, die aufgrund der politischen Beratungen in der Zwischenzeit mehrfach verändert worden sind, erhielt die Verwaltung die Mitteilung der Bezirksregierung, dass für diese Maßnahme lediglich ein Fördersatz in Höhe von 50 % zum Ansatz gebracht werden kann, weil wesentliche Veränderungen des Straßenkörpers, wie dies ursprünglich durch die verschiedenen Minikreisverkehre vorgesehen war, nicht erfolgen. Dies hätte zu Einnahmeausfällen von rd. 100.000 € geführt. Daraufhin hat die Verwaltung in Verbindung mit der ARGE Münsterstraße Planalternativen untersucht, die wiederum eine 60 %igen Förderung möglich machen. Dies ist durch den Ausbau auf eine Breite von 6,00 m gegeben. Dieser Ausbau der Fahrbahn (ursprüngl. 5,50 m) führt lediglich zu Mehrkosten in Höhe von 25.000 €. Hierdurch ist ein Fördersatz von 60 % wieder möglich. Auf dieser Basis ist der Bewilligungsbescheid erteilt worden.

Die Planungsgruppe „Arge Münsterstraße“ ist mit der Ausführungsplanung beauftragt worden. Der Abruf für die Planungsleistungen zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen ist ebenfalls erfolgt. Herr Wiemann der leitende Ingenieur der Planungsgruppe wird in der Bauausschusssitzung vom 23.09.2010 die Ausführungspläne erläutern.

Daneben ist es erforderlich Terminpläne für die Ausführungsphase festzulegen. Es ist vorgesehen, die Sanierung der Münsterstraße in 4 Abschnitte zu unterteilen.

Phase 1:

Vollsperrung zwischen der Schützenstraße und Beekenkamp. Verkehre fließen über den Beekenkamp und die Münsterstraße. Die Tankstelle ist erreichbar. Für den Lebensmittelmarkt und Anlieger muss es Sonderregelungen geben. Die Bauzeit wird auf etwa 7 Wochen geschätzt.

Phase 2:

Vollsperrung zwischen Beekenkamp und Mittig der Einmündungen „Am Stopfer“. Verkehre fließen über die Südstraße und über die südliche Anbindung „Am Stopfer“. Für die Anlieger wird es Sonderregelungen geben. Die Tankstelle bleibt erreichbar über die Münsterstraße.

Die Bauzeit wird auf 8 Wochen geschätzt. Für diese Phase wird eine weitere Abschnittsbildung erforderlich werden damit die Tankstelle ungehindert angefahren werden kann. Hierfür werden vorbereitende Einzelgespräche mit dem Eigentümer notwendig.

Phase 3:

Vollsperrung mittig der Einmündungen „Am Stopfer“ und Pieperfeld. Verkehre fließen über die Münsterstraße und die nördliche Anbindung „Am Stopfer“. Die Bauzeit wird auf 8 Wochen geschätzt.

Phase 4:

Vollsperrung zwischen dem Pieperfeld und L 581. Die westliche Bebauung der Münsterstraße und das Pieperfeld werden über den Haferlandweg erreichbar sein.

Die Bauzeit wird auf 7 Wochen geschätzt. Für diese Phase werden ebenfalls weitere Abschnitte gebildet damit die Anwohner der Westsiedlung der Münsterstraße möglichst kontinuierlich ihre Grundstücke erreichen können.

Der weitere zeitliche Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- Veröffentlichung der Ausschreibung ab dem 24.09.10 (nach der Bauausschusssitzung)
- Versendung der Verdingungsunterlagen ab der 41 KW
- Submission am 03.11.10 15.00 Uhr
- Unterlagen nach Prüfung wieder im Bauamt am 09.11.10
- Vergabe am 09.12.10 (Rat)
- Bindefrist bis 17.12.2010

Mit der Baumaßnahme kann dann nach den Winterferien 2011/12 am 10. Januar 2011 begonnen werden.

Die weiteren Einzelfristen der jeweiligen Bauphasen schließen sich dann mit einer geschätzten Gesamtbauzeit von 26 Wochen an.

3. Finanzielle Auswirkungen

Seit dem 10.08.2010 liegt der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung für den Umbau der Münsterstraße vor. Die Zuwendung beträgt für den Zeitraum bis zum 31.12.2014 628.300,00 €.

Festgelegt wurde eine Förderung in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, die mit 1.047.200 € festgestellt wurden. Die Gesamtausgaben für die Maßnahme werden mit 1.213.300 € festgelegt.

Die vorgesehenen Zuwendungen sind im Einzelnen in folgender Höhe verteilt:

Haushaltsjahr 2010	65.000 €
Haushaltsjahr 2011	65.000 €
Haushaltsjahr 2012	120.000 €
Haushaltsjahr 2013	120.000 €
Haushaltsjahr 2014	258.300 €

Da die Maßnahme im Jahr 2011 abgeschlossen wird ist mit einer Vorfinanzierung entsprechend vorstehender Liste zu rechnen.

Die Ausgabemittel in ausreichender Höhe sind im Produkt 1201 Verkehrsflächen und – anlagen Seite 336 veranschlagt.